

DCN

Mitteilungen

Dachshund-Club Nordbayern e.V. Gegr. 1901
Landesverband im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.
Mitglied der Welt Union Teckel



Nr. 4

Juli / August 2023

75. Jahrgang



Mitteilungen des Landesverbandes

Berichte

Delegiertenversammlung des DCN am 22.04.2023

Aufgrund der umfangreichen Delegiertenversammlung veröffentlichen wir hier nur eine Zusammenfassung der Inhalte. Die Diskussionen während der Sitzung waren von Emotionen geprägt und so manches Wort wurde wohl härter ausgesprochen als es ursprünglich gemeint war. Letztendlich sollten sich alle Beteiligten über das Ziel, die Rasse des Dackels zu erhalten und weiter zu fördern, einig sein.

Nach der Begrüßung aller Teilnehmer und dem Gedenken der Verstorbenen wurde der durch die Versammlung genehmigte Antrag von Frau Dr. Bauersachs auf Änderung des Tagesordnungspunktes „Überführung der Sektionen in eigene Vereine“ diskutiert.

Hierzu erläuterte zunächst Rechtsanwalt Zuleger die rechtliche Sichtweise.

Die rechtliche Verselbständigung der Sektionen ist nach Ausgliederung oder Abspaltung zu unterscheiden. Im Falle der Ausgliederung entsteht eine Vereinstochter. Die Abspaltung führt zur Neugründung eines Vereins (Schwestervereins) mit grundsätzlich identischen Mitgliedern.

Hierzu müssen einige Verfahrensschritte beachtet werden, was ein langes kompliziertes Verfahren bedeutet.

Die Spaltung bedarf der Zustimmung aller Mitglieder des Vereins DCN auf einer Mitgliederversammlung. Die in der Mitgliederversammlung nicht erschienenen Mitglieder müssen ihre Zustimmungserklärung in notariell beurkundeter Form abgeben. Zusätzlich ist das jeweilige Vereinsregister zum Vorgehen zu befragen, da diesem die finale Einschätzung der Wirksamkeit eines Spaltungsprozesses obliegt.

In den Fragen der Haftung erläuterte Rechtsanwalt Zuleger, dass nur wer vorsätzlich, wissentlich rechtswidrig handelt, belangt werden kann.

Das BGB kennt seit 2009 in Folge der Einführung des § 31 a BGB eine Privilegierung für durch ehrenamtliche Vorstandsmitglieder verursachte Haftungsfälle. Dies soll das ehrenamtliche Engagement fördern und erhalten. Sie soll verhindern, dass derjenige in einem Verein, der sich stärker als andere engagiert, nicht unverhältnismäßig hohen Haftungsrisiken ausgesetzt ist. Laut § 31 a Abs. 1 BGB haftet ein ehrenamtlich tätiges Vorstandsmitglied bei einfacher Fahrlässigkeit dem Verein gegenüber oder den Vereinsmitgliedern gegenüber nicht. Im Falle eines fahrlässigen Fehlverhaltens liegt die Haftung nicht bei der einzelnen Person, sondern ist durch den Verein auszugleichen.

Soweit also kein grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten eines Mitglieds oder der Vorstandsmitglieder vorliegt, ist nicht davon auszugehen, dass eine persönliche Haftung zum Tragen käme.

In der nachfolgenden Diskussion wurde vereinbart, diesen Punkt zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufzugreifen. Hierzu sollten zunächst weitere Informationen gesammelt werden und dann erneut zur Debatte gestellt werden.

Der Kassenprüfer Herr Pierenkemper legte die finanzielle Lage des DCN dar. (Der Kassenbericht wird ca ab Mitte Juli auf der Internetseite des DCN veröffentlicht werden.)

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen wirkt sich positiv auf die Bilanz aus, der größte Kostenpunkt ist die Erstellung und Versendung des Mitteilungsblattes.

Bei der Kassenprüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Kasse wurde korrekt geführt.

Der Vorstand wurde entlastet.

Bezüglich der Zucht musste festgestellt werden, dass die, während der Coronakrise angestiegenen Wurfzahlen, wieder rückläufig waren.

Insgesamt wurden beim DCN 55 Würfe im Jahr 2022 gemeldet. Die Rauhaardackel stellen in der Zucht die größte Population, auch die Welpenzahlen der Kurzhaarteckel ist wieder im Steigen begriffen. Sorgen macht der Langhaardackel. Hier sind die Welpenzahlen gering.

Je kleiner eine Population ist, desto größer ist die Gefahr, dass erblich bedingte Krankheiten auftreten.

Der DTK hat neue Formulare für die Neuzwingerabnahme und Zwingerkontrolle entworfen. Diese werden demnächst auf der Homepage zum Herunterladen bereitgestellt.

Bei der ersten Wurfabnahme im Kalenderjahr muss eine Zwingerkontrolle durchgeführt und dokumentiert werden.

Der Obmann für Gebrauchswesen berichtete von großem Interesse für die 2023 wieder stattfindenden InterVP. Die gemeldete SchwHK40 findet wenig Resonanz. Die Auswahlsuche des DCN wird deutlich besser angenommen. Herr Latzel plant für 2023 ein Onlinemeeting für die Gebrauchsobleute der Sektionen. Ziel ist Gebrauchsprüfungen flächendeckender anzubieten und Hilfestellungen im Prüfungsmanagement des DTK zu geben.

Zum Abschluss der Versammlung wurde die Neuwahl des Vorstandes und der Obleute, sowie der Delegierten für den DTK durchgeführt. Hieraus resultiert nachfolgende Zusammensetzung der Vorstandschaft des DCN:

- 1. Vorstand Dr. Sabine Duschner**
- 2. Vorstand Yvonne Vetter**
- Schatzmeisterin Anne Unger**
- Schriftführerin Friederike Reuss**
- Landeszuchtwart Dr. Stefanie Grün**
- Gebrauchsobmann Magnus Latzel**
- Öffentlichkeitsarbeit Hubert Zillner**

Als Delegierte für den DTK wurden gewählt:

Yvonne Vetter, Magnus Latzel, Dr. Stefanie Grün

Ersatzdelegierte:

Ronny Geier, Stephan Jele, Helga Rühr



Der neue Vorstand des DCN v.l.: Anne Unger, Friederike Reuss, Dr. Sabine Duschner, Magnus Latzel, Yvonne Vetter, Dr. Stefanie Grün, Hubert Zillner

Dem neuen Vorstand wünschen wir alles erdenklich Gute für die bevorstehende Amtszeit. Allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern besten Dank für die jahrelange Arbeit für unseren Verein. Das gesamte Protokoll kann ab ca Mitte Juli auf der Homepage des DCN eingesehen werden.

Delegiertenversammlung des DTK

Vom 18.05.- 20.05.2023 fand in Hövelhof die erweiterte Vorstandssitzung des DTK und die Delegiertenversammlung des DTK statt.

Drei Tage wurde über alle Belange, Probleme und Ereignisse im DTK gesprochen.

Herr Josef Ramacher, der Präsident des DTK, berichtete zunächst von den Problemen in der Geschäftsstelle des DTK.

Er überprüfte die Arbeitsabläufe und Tätigkeiten. Hierbei wurde deutlich, dass die IT Projekte (Homepage, Inzuchtcoeffizient, Prüfungsmanagement und Verwaltungsprogramm) mehr Kosten verursacht hatten, als geplant war.

Des Weiteren musste festgestellt werden, dass alle Satzungsänderungen seit 2015 nicht beim AG Duisburg eingetragen worden sind.

Der JGHV hatte Mitte letzten Jahres eine neue Durchführungsbestimmung zur Ordnung für das Verbandsrichterwesen erlassen. Hieraus resultiert, dass Mitgliedsvereine wie der DTK bzw. der DCN keine Einführungsseminare für Richteranwälter mehr durchführen dürfen. Dies obliegt nun den Landesverbänden des JGHV. Der DTK wird diese Entscheidung rechtlich überprüfen lassen.

Bereits 2021 hatte die Stammbuchkommission des JGHV beschlossen, die Schussfestigkeit des DTK nicht mehr anzuerkennen. Das bedeutet, dass der Dackel vor Prüfungen im JGHV, die Schussfestigkeit nochmals ablegen muss.

Die Geschäftsstelle des DTK ist momentan noch unterbesetzt. Im letzten halben Jahr wurden neue Mitarbeiter eingestellt und eingearbeitet.

Seit 2020 bestehen erhebliche Rückstände beim Ausstellen von Ahnentafeln und Eintragen von Prüfungs- und Ausstellungsergebnissen. Alle neuen Mitarbeiterinnen wurden zunächst auf diesem Gebiet eingearbeitet. Ziel ist es vor allem die Zeit der Erstellung von Ahnentafeln zu verkürzen.

Der DTK bietet Online-Schulungen in der Handhabung des Prüfungsmanagements, der DTV-Verwaltung und der Online-Eingabe von Würfen an. Bei Interesse an diesen Schulungen melden Sie sich bitte bei mir (duschner_sabine@gmx.de).

Die wichtigsten Anträge an die Delegiertenversammlung werden nun kurz angesprochen:

Der DTK erhöht den Beitrag für jedes Mitglied um 10 Euro.

Die Beitragsbefreiung ab 40 Jahren Mitgliedschaft bleibt bestehen.

Der DTK wird sogenannte Fachausschüsse für Jagdgebrauch und Prüfungswesen und Zuchtwesen bilden.

Der Maßnahmenkatalog bei Verstößen gegen die ZEB wurde neu beschlossen.

Langhaardackel, die aus einer Verpaarung zweier Kurzhaardackel fallen, werden als reinerbige Langhaardackel ins Zuchtbuch eingetragen.

Rauhaarteckel ohne Bartbildung dürfen weiter in der Zucht verwendet werden. Das zweite Elterntier muss

nach dem DNA-Test „Furnishing“ reinerbig (homozygot) rauhaarig sein.

Der Zahn- und Rutenstatus bleibt ab einem Alter von 15 Monaten.

Der Verwendung von Drohnen zum Aufsuchen von Hasen während der Spurlautprüfung wurde zugestimmt.

Bei nicht jagdlichen Prüfungen wie BHP können Rassehunde und Mischlinge zugelassen werden.

Die Anzahl der zugelassenen Hund für die BHP wird begrenzt. Die Prüfungsergebnisse werden in die Ahnentafel eingetragen. Nicht bestandene Begleithundeprüfungen dürfen zweimal wiederholt werden.

Die ausgeführten Anträge gelten ab der Veröffentlichung im Dachshund.

Dr. Sabine Duschner

Vorstellungen

Yvonne Vetter

Liebe Dackelfreunde,

Seit 1. Januar 2023 leite ich, Yvonne Vetter, die Geschäftsstelle des DCN e.V..

Weiterhin wurde ich am 22. April 2023 auf der Delegiertenversammlung des DCN zur 2. Vorsitzenden gewählt und darf mich denen, die mich noch nicht kennen, kurz vorstellen:

Ich wurde 1967 in Berlin geboren und wohne seit dem Jahre 2010 im schönen Oberfranken.



Im Sommer 2013 wurde ich Mitglied beim Dachshund Club Nordbayern, im Jahr 2014 meldete ich meinen Zwinger „von der Eddyland Ranch“ an und züchte Kurzhaar Standard Teckel.

In der Sektion Marktredwitz fand ich meinen Platz in der Dackelwelt. Unser Sektionsvorsitzender und Sektionszuchtwart, Herr Wunibald Heini schenkte mir sein Vertrauen, leitete mich an und bildete mich zur Zuchtwartin aus. Am 1. Juli 2022 wurde ich nach bestandener Prüfung durch unsere Landeszüchtwartin, Frau Dr. Sabine Duschner als weitere Zuchtwartin der Sektion Marktredwitz ernannt.

Mein Mann und ich wohnen auf einem idyllisch gelegenen Bauernhof, unsere fünf Dackel können sich über

fehlenden Platz nicht beklagen. An dieser Stelle einen großen Dank an meinen Mann. Ohne sein Verständnis, sowie die nötige Zeit, die er mir einräumt, könnte ich die jetzt mir übertragenen Ämter und Aufgaben nicht ausführen. Dies kurz zusammengefasst zu meiner Person.

Ich werde weiterhin engagiert meine mir zugeteilten Aufgaben erledigen, mein Bestes dabei geben um den DCN e.V. auch in Zukunft so zu erhalten wie er ist und zu stärken.

Ich bin für Sie telefonisch, per E-Mail oder auch klassisch per Briefpost jederzeit erreichbar.

Ich werde Ihnen aufmerksam zuhören und mich Ihren Anliegen und Fragen annehmen und Ihnen hoffentlich mit Lösungen helfen.

Ihre Yvonne Vetter

2. Vorsitzende des DCN e.V.
Leiterin der Geschäftsstelle

Ronny Geier

Liebe Ausbilder des Begleithundewesens,

ich bin Ronny Geier und wurde auf der Delegiertenversammlung des DCN e.V. zum Obmann für Begleithundewesen des DCN e.V. gewählt.

Wir möchten unsere Liste an Ausbilder und Ausbilderinnen aktuell halten, wann die Ausbildung und die Fortbildung gemacht wurden. Daher bitte ich Euch, die aktuellen Ausbilderunterlagen an die Geschäftsstelle (geschaeftsstelledcn@gmx.de) zu melden.

Sie können sich selbstverständlich in Sachen BHP jederzeit an mich wenden .

Per E-Mail melli.ronny@t-online.de oder aber auch per Telefon Tel.: 0175-2492893

Bitte denken sie auch daran, die durchgeführten BHP – Lehrgänge mit Ergebnisstand an mich zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

Ronny Geier

Termine

Einladung zur SchwHK/40 und SchwKF/40

Zulassungsvoraussetzung	Hunde älter als 1 Jahr und vorhandene Schussfestigkeit
Wildart	Rehwildschweiß (gespritzt)
Wann	Sonntag, den 15.10.2023
Wo	Steigerwald
Meldeschluss	01.10.2023 (oder wenn Meldedahl erreicht)
Meldezahl	höchstens 6 Hunde
Meldegebühr	90,00 € für Mitglieder
Meldungen an	DCN – Obmann für Jagdgebrauch Magnus Latzel Winterleite 10 97320 Mainstockheim Tel.: 09321 9 290 281
Email:	kontakt@kanonenturm.de

Die Anmeldung erfolgt mit dem Meldebogen, einer Kopie des Jagdscheins und einer Kopie der Ahnentafel (Vorder – und Rückseite).

Das Meldegeld ist bei der Meldung fällig.

Bank-Konto.: DCN – e.V.
DE32 7605 0101 0001 0069 00
BIC: SSKNDE77XXX
Sparkasse Nürnberg
Verwendungszweck: SchwHK/40

Neue Mitglieder

Sektion Ansbach

Siegfried Reinhardt 97996 Niederstetten

Sektion Coburg

Anja Dietz 96450 Coburg
Hartmut Sauer 96450 Coburg
Christine Karl 96472 Rödental
Karin Heinrich 95500 Heinersreuth
Friedhelm Zenk 91353 Hausen
Doris Teuber 96271 Grub a.Forst
Felix Oberländer 99887 Petriroda
Stefan Dreßel 96476 Bad Rodach
Dagmar Kirchner 97486 Königsberg
Marion Dörr 96484 Meeder

Sektion Etzelwang

Christoph Heinke 90411 Nürnberg
Elena Heinke 90411 Nürnberg

Sektion Nürnberg

Carola Pöringer 92318 Neumarkt

Sektion Oberpfalz

Lena Lehmann 77736 Zell am Harmersbach
Johannes Scharl 92269 Fensterbach
Sammy Bounhas 92421 Schwandorf

Würzburg

Fabian Haubenreich, 97511 Lültsfeld

Wir begrüßen Sie als neue Mitglieder herzlich und hoffen, dass Sie sich mit Ihren Dackeln bei uns wohlfühlen.

Die Vorstandschaft

Informationen der Züchter

Wurfmeldung

DTK-Zwinger „von der Lisl’s Höh“

Rauhaardackel Standard

Züchter: Helge Gleich
Anschrift: Rottendorfer Str. 8a, 97072 Würzburg
Tel: 0171 6127410,
Email: helge.gleich@gmail.com
Wurfstag: 18.05.2023
Wurfstärke: 2/2
Mutter: **Kalista vom Kanonenturm,**

*28.02.2020, Rufname: Lisl, Fw: SG, dkl.-saufarben, crd-PRA frei, OI frei, reinerbig rauhaarig, Gewicht: 8 kg
Bester Jagdgebrauchsdackel 2021 DCN Sektion Würzburg, 1336,5 Pkt.

LZ: Sfk, Sp./J, BhFK/95, SchwK, St, VpoSp, ESw
 Im ständigen Jagdeinsatz
 Vater: **Jäger vom alten Friedrich**,
 04.11.2018, Rufname: Gauner, Fw: V,
 dkl.-saurfarben, crd-PRA frei und OI frei
 durch Eltern
 LZ: BHP-G, BHPS-G, BHFK/95/J, BhN(F),
 ESw, SchwK, Sfk, Sp/J, St/J, StiJ, VP/J,
 Wa.T., SchwK/40,
 IntVp (280 Pkt. CACIT), WaS, GTB-Nr.:
 27/2020, Bundessuchensieger 2021
 Im ständigen Jagdeinsatz

Mutter: **Maximiliane aus Erdinger Rauhaaar**
 rauhaar-dkl.-saurf. Fw: vorzüglich
 Lz.: Sfk./J, BHP-1/J, Sp/J, BhFK/95/J, BHP-G/
 J, SchwK/J, Vp,
 Linie: 9. Generation Mutterlinie „Erdinger
 Rauhaaar“ seit 40 Jahren
 Vater: **Jäger vom alten Friedrich FCI** /
 Titel: DTK Gebrauchssieger 2020 + DTK
 Bundessuchensieger
 Lz.: Sfk., Sp/J, St/J, Sti/J-DIR, Sw I/II, VP/J,
 Wa.T./J, WaS, BHP-G, BHPS-G, BhFK/95/
 J, BhN(F)DIR, ESw, IntVp, SchwK,
 SchwK/40, SchwKF, SchwN,
 SchwPoR, BSs-SchPoR

DTK-Zwinger: „aus Erdinger Rauhaaar“

Rauhaardackel Standard

Züchterin: Erika Lechner
 Schubertstr. 5, 85435 Erding
 Tel. 08122 892509, 0152 53 98 33 36
 Mail: joerlechner@online.de
 Homepage: www.erdinger-rauhaaar.de
 Wurfstag: 14.06.2023
 Wurfstärke: 2,3 Welpen



Mitteilungen der Sektionen

Sektion Ansbach

Vorsitzender: Eugen Bach
 An der Altmühl 3, 91567 Herrieden, Tel 09825 / 1520
 Internet: www.ansbach-dackel.de

Termine:

08.07.2023 Dackelwanderung in Beyerberg (Kappelbuck)

Wir treffen uns um 14 Uhr am Kappelbuck. Die Adresse für das Navi lautet: 91725 Ehingen, Königshofener Straße (in Beyerberg)

Anmeldung erforderlich bei:

Sigrid Glitz
 Ostringstr. 4
 91637 Wörnitz
 Telefon: 09868/9349933
 E-Mail: sigrid-glitz@t-online.de

Anmeldung zu Prüfungen

Anmeldung bei: Sigrid Glitz
 Ostringstr. 4
 91637 Wörnitz
 Telefon: 09868/9349933
 E-Mail: sigrid-glitz@t-online.de

Vorschau

22.09.2023 Wassertest

03.10.2023 Spurlautprüfung

Berichte

BhFK/95

Im Mai 2023 erhielten 21 Teckel das Leistungszeichen BhFK/95. Einer hat leider nicht bestanden.

Vatertags-Zuchtschau der Sektion Ansbach am 18.05.2023

Bereits zum zweiten Mal fand die Vatertagszuchtschau der Sektion Ansbach auf dem Vereinsgelände des Schäferhundevereins Dinkelsbühl statt. Wie üblich bei schönstem Frühlingswetter.

Nachdem sich die meisten Teilnehmer bereits per E-Mail angemeldet hatten, verlief die Vergabe der Startnummern relativ zügig.



Susanne Scherb, Wolfgang Trumpfheller, Stefan Damer, Rudi Weik

Um 10:45 Uhr begann dann das Richten der einzelnen Dackel. Herr Wolfgang Trumpfheller bewertete unter den aufmerksamen Augen des Richteranwärters Herrn Stefan Damer die einzelnen Dackel.

Nach der Tischbewertung stellte Herr Trumpfheller, in einer kompetenten Art und Weise, die Dackel im Ring vor. Er erläuterte die Vor- aber auch die Nachteile eines jeden Hundes. Korrekte Ober- und Unterlinie, Vorbrust, Vorder- und Hinterhandstellung, Rutenansatz usw. und natürlich auch die Art der Präsentation wurde von ihm begutachtet und entsprechend bewertet.

Gemeldet waren insgesamt 27 Dackel, 23 davon Rauhaar, 3 Kurzhaar und 1 Langhaar.

Folgende Formwerte wurden vergeben: 5 x vorzüglich, 15 x sehr gut, 6 x gut und 1 x ohne Bewertung.

Im direkten Vergleich wurde anschließend der schönste Hund je Haarart bestimmt. Beim schönsten Rauhaar fiel die Wahl auf „Immo vom Waldesgraben“ von Rudi Weick aus Sinbronn. Schönster Kurzhaar und zugleich Tagessieger wurde der Rüde „Benni vom weiß-blauen Himmel FCI“ von Susanne Scherb aus Lauffen am Neckar.

Nach der Siegerehrung bedankte sich der Zuchtschauleniter Eugen Bach bei allen Teilnehmern und Helfern, die zum reibungslosen Ablauf der Zuchtschau beigetragen hatten, sowie beim Schäferhundeverein Dinkelsbühl für das Bereitstellen ihres Hundepplatzes samt Vereinsheim, recht herzlich.

Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Frank Müller
Kreuzbergstr. 8, 95213 Münchberg - Tel.: 09251 43487

Termin

Sonntag 16.07.2023 Dackeltreffen mit Grillfest

zusammen mit der Hundeschule "Dogs in Paradise" in Hollfeld-Freienfels (am Sportplatz)

Beginn: 14:00 Uhr

Einladung erfolgt gesondert

Bericht

Begleithundeprüfung BHP-1 und BHP – S1

Am 06.05.2023 wurde von unserer Sektion zusammen mit der Hundeschule Schnurrer „Dogs in Paradise“ Schönfeld eine Begleithundeprüfung vorgenommen. Es haben 8 Hunde verschiedener Rassen an der BHP-1 und 5 Hunde an der erschwerten BHP- S1 teilgenommen und alle bestanden. Sollte Interesse an einer Begleithundebildung bestehen, kann man sich im Internet unter www.dogsinparadise.de oder Telefon: Marina Schnurrer 0171/7799557 anmelden.



Sektion Coburg

Vorsitzende: Dr. Anne Bauersachs
Kirchgasse 2a, 96472 Rödental, Tel. 0179 9131100
email: annebauersachs@gmx.de

Um Beachtung der Homepage der Sektion, www.dcn-coburg.de, wird gebeten

Termine

14.07.2023, Freitag, Dackelstammtisch, 19:00 Uhr

Bei schönem Wetter findet der Stammtisch auf dem Hundepplatz in Rödental statt. Um genügend Grillgut besorgen zu können, wird um eine Anmeldung bei Rosi Bauersachs gebeten. Tel: 09563 6373, Handy: 0151 74474731 (Homepage beachten!)

06.08.2023, Sonntag, Hans-Gareis-Gedächtnis-Zuchtschau am Sportheim des TSV Mönchröden in Rödental

Anschrift: Am Stammbach, 96472 Rödental

Anfahrt: von der A 73, Abfahrt Neustadt b. Coburg auf die B 4. 2. Abfahrt Rödental –Mönchröden, unweit dieser Abfahrt finden Sie das Sportheim.

Beschilderung mit roten Pfeilen „Hundeschau“

Vor dem Sportgelände, unterhalb am Kreisel und oberhalb der Einfahrt zum Sportgelände, sind Parkplätze ausreichend vorhanden. Bitte nutzen sie diese. Ein paar Schritte zum Sportgelände tun Ihrem Hund gut nach einer langen Autofahrt. Für Verpflegung ist durch die Sportheimgaststätte gesorgt! Bei schlechtem Wetter kann die Zuchtschau im Sportheim stattfinden.

Mit 15 Monaten ist es möglich einen Zahn- und Rutenstatus erstellen zu lassen, bitte geben Sie bei der Anmeldung beim Schreibpersonal an, ob dieser durchgeführt werden soll.

Beginn des

Richtens: 10:30 Uhr

Zuchtschauleniter: Dr. Anne Bauersachs, Kirchgasse 2a, 96472 Rödental, Tel: 0179 9131100;

Zuchtrichter: Dirk Topel, Reitrain

Um mit einem Dackel zu züchten, ist u. a. der Formwert einer Zuchtschau erforderlich.

Es werden Teckel von sechs bis neun Monaten in der Jüngstenklasse beurteilt, in der Offenen Klasse ab 9 Monaten bis zu 8 Jahren und in der Veteranenklasse ab 8 Jahren.

Bitte legen Sie die Ahnentafel des DTK und einen gültigen Impfpass bei der Anmeldung vor.

Die Fotografin Doris Zeitner bietet wieder an, Dackel mit oder ohne Besitzer zu fotografieren.

Wir bitten unsere Züchter, die Besitzer der abgegebenen Hunde zum Besuch der Zuchtschau zu animieren!

02.09.2023, Schweißprüfung mit JBN, Schweißprüfung/Fährtschuh, Wassertest

Meldeschluss: 05.08.2023

Anmeldung an: Dr. Michael Schmidt,
Motschenbach 62, 95336 Mainleus

0175 3316606

E-Mail: michi.schm@web.de

Prüfungsleiter: Matthias Wachsmann, Coburg
 Richter: Hubert Stäblein, Hildburghausen
 Dr. Jutta Stadtler, Heinersreuth
 Roswitha Eckstein, Frankenblick

Übungsangebote für Gebrauchsprüfungen:

Bei Bedarf Info über die Homepage.

Übungsstunden „Agile Dackel“ immer Dienstag 17:30 Uhr

am Hundepplatz in Rödentäl im Schlossgrund 10.
 Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine bestandene
 Begleithundeprüfung Teil I. Bitte bei Interesse unbedingt
 vorab bei Ansprechpartnerin Alexandra Hofmann,
 Handy 0171 562 8939 melden.

Welpenprägungs- und Junghundegruppen

Anfrage oder Anmeldung bei Rosi Bauersachs
 Tel: 09563 6373, Handy: 0151 74474731 oder
 Email rosi.bauersachs@gmx.de

Berichte

Spurlautprüfung am 08. April 2023

Hallo, ich bin die Hummel. Nein, ich bin kein Insekt. Ich bin die „Hummel von der Drachenburg“, ein Rauhaardackelmädchen. Heute am verregneten Ostersonntag hat mich Herrchen schon in aller Früh aus dem Zwinger geholt. Er hatte Jagdklamotten an und ich habe mich schon auf die Fahrt ins Revier gefreut. Aber irgendwie war an diesem Tag alles anders. Er hat nicht das alte, dreckige Jagdauto genommen, sondern hat mich in den Kofferraum des neuen Kombi gesetzt und ist in eine vollkommen andere Richtung losgefahren. Wir waren über eine Stunde nicht auf holprigen Waldwegen, sondern auf der Autobahn unterwegs. Als er endlich an einer Tankstelle angehalten hat, haben da schon einige Dackel mit ihren Menschen gewartet. Die haben sich dann kurz unterhalten und wir sind gemeinsam noch ein Stück bis in ein Jagdrevier gefahren. Dort wurden wir Dackel dann überprüft und der Chip mit der Ahnentafel verglichen. Da hat sich herausgestellt, dass, obwohl wir im tiefsten Oberfranken waren, kein oberfränkischer Dackel dabei war, sondern nur zwei Unterfranken und ein Mittelfranke. Dann hat einer drei Päckchen mit Leckerlis gebracht, die mit Nummern versehen waren. Damit wurde ausgelost, wer welchen Startplatz bekommt. Mein Herrchen hat das Päckchen mit der Nummer drei gezogen. Und die Menschen haben dann die Leckerlis in die Jackentaschen gesteckt, obwohl die ja sicher für uns Dackel gedacht waren.

Zwei Frauen und ein Mann waren offenbar besonders wichtig. Die hatten Stifte und einen Notizblock dabei und haben im Laufe des Tages immer wieder einmal etwas aufgeschrieben. Der Mann hat bestimmt auch einen Hund zu Hause, denn an seinem grünen Jägerhut fehlte ein Stück der Krempe. Sah verdammt nach Hundebiss aus.

Wir sind dann ein ganzes Stück gelaufen. Einer von den Menschen hatte eine Flinte dabei und hat dann vermutlich das Schießen geübt. Uns Dackel hat das überhaupt nicht interessiert, da ja gar kein Wild in der Nähe war. Danach mussten wir uns in einer Reihe aufstellen und über die nassen Saat- und Rapsäcker laufen. Die Menschen hatten ja ihre Gummistiefel an, aber wir waren schon nach wenigen Metern pitschnass. Von weitem haben wir immer wieder Rehe in großen Sprüngen sehen können, aber wir Dackel mussten an der Leine bleiben. Als dann der erste Hase hochgemacht wurde, durfte ihn ein Dackel verfolgen und hat uns seine Freude darüber mit einem hellen „Jiff Jiff, Jiff“ zum Ausdruck gebracht. Als wir weitergegangen sind, haben wir noch Fasane, sowie Enten und Gänse aus den zahlreichen Wasserflächen hochgemacht, aber das hat den Mann mit der fehlenden Hutkrempe nicht interessiert. Kurz darauf hatte auch der zweite Dackel das Vergnügen mit hellem Laut hinter einem Hasen herzuhetzen. Aber schon bald danach war auch ich an der Reihe. Einer hat „Hase“ gerufen und „Hund Nr. 3“ und schon ist mein Herrchen losgelaufen und hat mich von der Leine gelassen. Das war für mich eine Freude. Weil es bei uns daheim im Revier so gut wie keine Hasen gibt, wollte ich das richtig ausnutzen und bin lauthals auf der Hasenspur auf und davon. Und es hat mich überhaupt nicht interessiert, dass mein Herrchen schon nach kurzer Zeit wie verrückt in die Hundepfeife geblasen hat. In dem Moment war mir der Hase einfach wichtiger. Mein Herrchen musste dann weit laufen, um mich wieder einzufangen. Aber das war es mir wert. Auf dem Rückweg zu den Autos sind noch weitere Hasen aufgestanden. Wild haben wir an diesem Tag wahrlich reichlich gesehen. Die Revierinhaberin wusste offenbar, wo ihr Wild steckt. An den Fahrzeugen angekommen, waren wieder die Menschen wichtiger. Sie haben Kaffee und selbstgebackene Nussecken und auch noch Schokoladenostereier bekommen und die Dackel haben zugeschaut. Nach einem Gruppenfoto sind wir dann gemeinsam zu einer Gastwirtschaft gefahren. Wir Hunde durften in den Autos bleiben und haben uns ausgeruht. Nach einiger Zeit kam Herrchen mit einer Urkunde und einer Medaille zurück und schien ganz stolz zu sein. Er hat mir dann erklärt, dass ich Prüfungssieger geworden bin und hat mich geknuddelt. Das war für mich das schönste Geburtstagsgeschenk, denn am Ostersonntag bin ich ein Jahr alt geworden.

Richter waren Reinhold Reuscher, Dr. Jutta Stadtler und Alexander Kelle. Ihnen ein herzliches Dankeschön für das faire Richten und Prüfungsleiter Dr. Michael Schmidt für die Organisation. Dank auch an Helene Waldmann, die Ihr Revier zur Verfügung stellte.



Ergebnis:

Hummel von der Drachenburg, RH-Hündin, **TS**
100 Punkte, 1.Pr/J,
B+F: Peter Pratsch, Maroldsweisach

Ole vom Kanonenturm FCI, RH-Rüde, 97 Punkte,
1. Pr/J,
B+F: Hannes Hoch, Haßfurt

Aiko vom Dragonengrund FCI, RH-Rüde, 97 Punkte,
1. Pr.,
B. Werner May, F: Michael May, Windelsbach

Zuchtschau in Bamberg, Schießzentrum Kunigundenruh am 01.Mai.2023

Am Tag der Arbeit war es wieder mal soweit. Die Sektion Coburg lud nach Bamberg in die Kunigundenruh zur Zuchtschau ein. Nachdem das eingespielte Helferteam alle Vorbereitungen getroffen hatte, begrüßte die 1. Vorsitzende Dr. Anne Bauersachs pünktlich um 10:30 Dackelbesitzer, Dackelfreunde, Gäste und ganz besonders die Zuchtschaurichterin Frau Iris Steigmüller und den Richteranwalt Stefan Damer. Es meldeten 43 Hundebesitzer, 5 davon ließen nur Zahn- und Rutenstatus kontrollieren. Da das Wetter bis ca. 14:00 Uhr mitspielte, waren der Biergarten und die vorhandenen Stände von „hot dog shop“, Leinen und mehr aus Pressig und Winner Plus Hundefutter gut besucht. Doris Zeitner „schoss“ schöne Fotos von Dackeln und Besitzern. Als es zu regnen anging, blieb nur noch der „harte“ Kern. Dank des Pavillions und großer regendichter Sonnenschirme konnte diese Hürde gemeistert werden. Am Ende wurden 15 Hunde mit vorzüglich und 12 Hunde mit sehr gut bewertet. 4 Hunde mussten leider disqualifiziert werden. 2 Veteranen und 4 Hunde in der Jüngstenklasse wurden vorgestellt. 1 Hund blieb ohne Bewertung. Bei den Veteranen erhielten **Gitta vom Neuholz**, Besitzer Heinrich Geier



Richterin Steigmüller mit den zwei Veteranen Gustav vom alten Forstgarten, Bes. Petra Schöppllein und Heinrich Geier mit Gitta vom Neuholz

und in der Jüngstenklasse **Berta vom Posthörnchen FCI**, Besitzer Daniel Vierneusel



je einen Pokal.

Bei den Langhaardackeln erhielt **Sam vom Rottelbach**, Besitzer Helene Waldmann und bei den Kurzhaardackeln, **Mira vom Oberstenvelt**, Besitzerin Helga Rühr einen Pokal als schönster ihrer Haarart.



Iris Steigmüller mit Helene Waldmann



Iris Steigmüller mit Helga Rühr



Iris Steigmüller mit Friedhelm Zenk

Dragon von Rauhenstein, Besitzer Friedhelm Zenk, war schönster Rauhaardackel und gleichzeitig schönster Hund der Zuchtschau. Dr. Anne Bauersachs bedankte sich bei dem Richterenteam für das faire und professionelle Richten mit einem kleinen Geschenk und dankte allen Helfern, ohne die so eine Veranstaltung nicht zu stemmen wäre und wünschte einen guten Nachhauseweg.

Jutta Brückner

Grillfest am Hundeplatz in Rödental

Auch wenn die Wettervorhersage nicht immer stimmt, traf sie dieses Wochenende voll ins Schwarze. Bei einer Temperatur von 28 Grad konnte die Sektion ihr jährliches Grillfest feiern. Angemeldet und gekommen waren an die 100 Personen mit und ohne Hund. Im Vorfeld stellte die Feuerwehr Weitramsdorf mit vereinten Kräften das Festzelt am Vortag auf, Strom und Wasserleitungen wurden verlegt und so konnte man gut gerüstet in die Feierlichkeiten starten. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Dr. Anne Bauersachs, nutzten schon einige Besucher die aufgebauten Geräte zum Zeitvertreib mit ihren Hunden. Nachdem Helga Rühr mit dem köstlich zubereiteten Wildschwein eingetroffen war, erklang das Signal „zum Essen“.



Dank der vielen gespendeten Salate konnte ein ordentliches Buffet erstellt werden. Hubert Münch grillte nebenbei noch einige Bratwürste, welche auch gut angenommen wurden. Anschließend herrschte wieder reges Treiben beim Bewältigen des Parcours und verschiedener Hindernisse. Vom Welpenalter bis zum Senior, es war für alle etwas dabei. Bevor das Kuchenbuffet eröffnet wurde, bat die 1. Vorsitzende nochmals um Aufmerksamkeit. Sie würdigte Ihren Vorgänger Prof. Dr. Härtel für sein unermüdliches Engagement und die Weichenstellung für eine geregelte Übernahme des Vorsitzendenpostens und dankte Roswitha Eckstein nochmals für ihre investierte Zeit in der jagdlichen Ausbildung. Um diesen Dank auch sichtlich zu machen, überreichte Anne Bauersachs an beide die DTK Verdienstnadel in Gold. Dann übernahm Jutta Brückner das Wort und würdigte das jahrzehntelange, unermüdliche „Kämpfen“ für den Dackel von Rosi Bauersachs. Ihr wurde das Ehrenzeichen des VDH in Gold verliehen.



Das wohl gelungene Fest wird dank der vielen Spender und Helfer wohl noch einige Zeit in Erinnerung bleiben. Es fanden viele Gespräche und Begegnungen in angenehmer Atmosphäre statt. So mancher Teilnehmer erkannte Weggefährten aus den verschiedenen Hundegruppen. Dank des eingespielten Teams um die 1. Vorsitzende, mit Gerhard und Brigitte Wolf, Markus und Sabine Stelzner, Hubert und Claudia Münch, Helga Rühr, Sandra Schelbert, Sandra Uebelhack, Julia Wachsmann, Anja Müller, Christine Gottschlich, Matthias Lieb, Elmar Brückner, Martin Butz und wiederum der Feuerwehr Weitramsdorf, war der Platz gegen 17 Uhr wieder in einem aufgeräumten Zustand.

Jutta Brückner

Impressionen vom Grillfest



Vorschau

- 08.09.2023 Dackelstammtisch
- 10.09.2023 Dackelrennen Hubertushöhe
- 08.10.2023 VpoSp
- 13.10.2023 Dackelstammtisch
- 15.10.2023 Spurlautprüfung
- 10.11.2023 Dackelstammtisch

Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga Häußl
 Hauseck 3, 92268 Etzelwang, Tel.: 09663-2226
 Internet: www.dcn-etzelwang.de

Termine:

Dackelrennen 03.09.2023

Gerne laden wir unsere Mitglieder mit ihren Hunden zu unserem beliebten Dackelrennen am 03. September 2023 auf unserem Hundepark in Lehendorf ein.

Auch in diesem Jahr stehen für die Siegerhunde viele Preise bereit und für den Gesamtsieger gibt es wie in jedem Jahr den bekannten Lehentalblitz.



Vom Welpen bis zum Veteran können die Dackel flitzen. Auch die Kleinsten aus der Babyklasse dürfen ihr Talent auf der Rennbahn zeigen.

Rennleitung: Helga Hahn
 Startgebühr: 5,00 €
 Beginn der Vorbereitungen: 13:30 Uhr
 Beginn des Rennens: 14.30 Uhr

Sigrid Wannhoff

Hundeplatz Lehendorf:

Samstagnachmittag

13:00 Uhr Welpen- und Junghundestunde

14:00 Uhr Begleithundekurs

15:15 Uhr Begleithundekurs – S

unter der Leitung von Helga Häusl und Silvia Scheuerer

Agility

Liebe Mitglieder, liebe Dackelfreunde,

wir laden zu einem gemütlichen und sportlichen Zusammentreffen jeden 1. Sonntag im Monat von 14:00 – 16:30 Uhr auf unserem Hundeplatz ein.

Agility für unsere Hunde, es sorgt für jede Menge Spaß, für geistige und körperliche Auslastung und ist auch für die Menschen ein wahres Vergnügen.

Beim Agility – Training mit dem Hund geht es vor allem um den gemeinsamen Spaß und die sportliche Aktivität von Hund und Herrchen oder Frauchen. Zusätzlich stärkt diese Sportart das Vertrauen zwischen unserem Hund und seinem Menschen. Außerdem wird die Kommunikation mit dem Hund über die Körpersprache verbessert.

Wir laden recht herzlichst ein, einmal dabei zu sein, wenn unsere Hunde über den Parcours laufen und zeigen mit welcher Freude sie den Sport annehmen.

Anke Vordran und und Sigrid Wannhoff

Beschäftigungskurs

Liebe Dackelfreunde,

für alle, die bereits BHP und BHPS haben und die ihren Dackel nicht jagdlich führen möchten, biete ich einen Beschäftigungskurs an.

Wir beschäftigen uns mit apportieren, Schleppen ziehen, Mantrailing, Gehorsam auffrischen und vertiefen.

Geplant ist eine Kurseinheit pro Monat. Wann genau machen wir wetterabhängig.

Wer dabei sein möchte, kann sich bei mir über WhatsApp (0162-9233412) anmelden.

Ich freue mich auf euch!

Viele Grüße

Ramona

Informationen bei der Kursleitung:

Helga Häusl	Tel.: 09663-2226
Ramona Baskurt	Tel.: 0162-9233412
Silvia Scheuerer	Tel.: 0151-29157595
Sigrid Wannhoff	Tel.: 09170-8907
Anke Vorndran	Tel.: 0151-68414770

Berichte:

Hunderally am 18.Mai 2023

Wann wurde die Sektion Etzelwang gegründet und wie viele Stoffreste hingen eigentlich am Wegesrand?

Mit solchen und ähnlichen Fragen durften sich am 18. Mai 2023 17 Dackel-Mensch-Gespanne bei unserer diesjährigen Dackelrallye beschäftigen. Doch das war nicht alles! Hinzu kamen fünf Rallyestationen mit größeren und kleinen Herausforderungen für Mensch und Dackel.

Los ging es gegen 14 Uhr am Hundeplatz Lehendorf bei bestem Rallyewetter: nicht zu kalt und nicht zu warm, die Sonne schien die meiste Zeit.

Die Route führte die Teilnehmer zunächst zum „Schätzspiel“: Hier mussten 100g Trockenfutter geschätzt abgewogen werden. Weiter ging es entlang der Felder zum „Werfen“: Fünf Tannenzapfen sollten in einem bereitgestellten Korb versenkt werden.

Nun führte der Weg entlang des Waldrandes und durch den Wald zu einer Lichtung, auf welcher der „Eimer-Slalom“ auf die Teams wartete. Dort waren Geschick und Aufmerksamkeit gefragt: Zusammen mit dem Dackel mussten eine Tasse Wasser in der Hand haltend ein Slalom durchlaufen und am Ende auch noch Gegenstände, die in den Eimern lagen, benannt werden.

Danach führte die Strecke wieder zurück entlang wunderschöner Felder zur „Hütchen Station“. Hier waren die Dackel die Stars: Hütchen und Krönchen standen bereit und durften durch Herrchen oder Frauchen auf den Kopf des Hundes drapiert werden. Dieser wiederum musste mit samt Kopfschmuck 10 Sekunden ruhig sitzen bleiben und im Idealfall noch einen Schnappschuss von sich machen lassen.



Als die Teilnehmer bei Erreichen des Hundeplatzes schon dachten, die Rallye gemeistert zu haben, kam der krönende Abschluss für Dackel und Mensch: Durch einen von Eimern, auf welchen köstliche Wienerle lagen, gesäumten Gang, mussten die Hunde abgerufen werden, ohne auch nur eine der Leckerlein zu fressen.





Zwischen den Stationen durften die Teilnehmer über die oben genannten und anderen Fragen grübeln.

Den Nachmittag ließen wir bei Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem ausklingen, bevor es nochmal spannend und zur Siegerehrung aufgerufen wurde.



Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Teilnehmer der Rallye, insbesondere an Elke Lintl-Schweiger mit Daxl auf Platz eins (Mitte) Irmi Meyer mit Bella auf Platz zwei (rechts) und auf dem dritten Platz Klaus Zitzmann mit Liesl (links)!

Dank überwältigend vieler Sachspenden großzügiger Hundebesitzer boten wir am Platz einen „Flohmarkt“ an. Gegen Spende für die Sektion konnten allerlei Hundespielzeuge, Boxen und weitere Ausstattung mitgenommen werden. Es war für jeden etwas dabei!

Unser herzlicher Dank geht an die fleißigen Helferinnen an den Stationen: Susanne, Rada, Magdalena, Martina, Anne und Andy sowie die eifrigen Grillmeister: Richard, Kai und Martin. Ebenso ein großes Dankeschön an die lieben Hundebesitzer, die uns mit ihren Sachspenden unterstützten!



Und ein ganz besonderer Dank an Silvia und Helga für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Rallye!

Andrea, Johannes, Uschi und Jürgen mit Franzi und Franz-Josef

Sektion Marktedwitz

Vorsitzender: Wunibald Heini
Schillerstr. 13, 92690 Pressath, Tel.: 09644-8474

Termine

Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat

in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktedwitz statt. Beginn 19:00 Uhr

Freitag, 14. Juli 2023: Clubabend

Freitag, 11. August 2023: Clubabend

Achtung: Beginn um 17:00 Uhr

Freitag, 08. September 2023: Clubabend

Veranstaltungen

Sonntag, 16. Juli 2023 Begleithundeprüfung in Mehlmeisel

Beginn: 8:30 Uhr
Prüfungsleiter: Jürgen Herrmann, Krummennaab
Richterin: Ramona Baskurt, Amberg

Mittwoch, 16. August 2023 Aktionstag im Pflegezentrum Bischofsgrün

Treffpunkt um 14:00 Uhr am Pflegezentrum Bischofsgrün Ochsenkopfstraße 41, 95493 Bischofsgrün

Berichte:

Frühjahrswanderung am 07.05.2023

Diesmal führte uns unsere Dackelwanderung in die Gegend um Kirchenthumbach, denn unsere Mitglieder Sigrid und Willi Dietrich hatten sich bereit erklärt diese auszurichten. 25 Zwei- und 14 Vierbeiner waren bei idealem Wanderwetter gespannt, wo uns der Weg hinführen wird. Treffpunkt war der Parkplatz an der Kalvarienbergkapelle mit dem Aussichtsturm am Kitschenrain. An der europäischen Wasserscheide gelegen, hat man von dem 25 Meter hohen Stahlurm einen beeindruckenden Ausblick vom Fichtelgebirge im Nordosten bis in die Fränkische Schweiz im Westen. Einige Mutige erklimmen auch gleich die 133 Stufen um dieses Erlebnis zu genießen.





Der Ausblick vom Turm ist in alle Richtungen toll!!



Der Weg führte uns durch den frisch erwachenden Frühlingswald vorbei an verschiedenen Informationstafeln, die Mitglieder des Geopark Bayern-Böhmen mit interessanten Hinweisen versehen aufgestellt hatten. Hier erfuhren wir einiges über die drei Türme, die unter anderem zum Lauschen und Senden für die Nationalsozialistischen Volksempfänger verwendet wurden. Die fünf Betonfundamente sind die einzigen Zeugen, die wir noch bestaunen konnten. Ebenso in Vergessenheit geraten ist die slawische Siedlung, die wir auf unserem Weg angetroffen hätten, wären wir im 10. Jahrhundert hier gewandert. Eine weitere Tafel erklärte uns warum der Abschnitt, den wir dann bezwangen „Diebsweg“ oder auch „Schwärzerweg“ genannt wird. Hier soll in früheren Zeiten reger Schmuggelhandel zwischen dem Markgrafentum Bayreuth und der oberen Pfalz betrieben worden sein. Unseren Hunden war das allerdings alles ziemlich egal und sie genossen nur, dass sie ausgelassen durch den frischen Wald sausen durften. Angekommen an der Heinersreuthkapelle stellten sich alle zu einem Gemeinschaftsbild, bevor es schließlich steil bergan zu unserem Ausgangspunkt zurück ging.



Mit den Autos fuhren wir zur Gaststätte „Mauth“, wo wir zum Abschluss noch unsere kulinarischen Bedürfnisse stillen konnten. Ein rundum gelungener Wandertag fand damit seinen krönenden Abschluss. Herzlichen Dank nochmal an unsere Wanderführer Sigrid und Willi sowie an alle, die dabei waren.

Zuchtschau am 21.05.2023

Bereits zum dritten Mal trafen wir uns im Biergarten unserer Vereinsgaststätte „Forsthaus“ in Marktredwitz zur Zuchtschau und es bewies sich wiederum, dass dies der richtige Ort dafür ist. Während das Ringpersonal um Zuchtschuleiter Wunibald Heinel und Zuchtwartin Yvonne Vetter fleißig mit dem Aufbau beschäftigt waren, konnten die ersten Aussteller und Gäste sich beim Kaffee beruhigen oder eine Runde mit ihren Vierbeinern im Stadtwald drehen. Pünktlich um 10:00 Uhr eröffnete Wunibald Heinel die Zuchtschau und begrüßte unseren Richter Petr Buba sowie alle anwesenden Hundebesitzer und Gäste recht herzlich. 24 Dackel stellten sich an diesem Tage der Schönheitskonkurrenz. In seiner unnachahmlichen Art bewertete Petr Buba die 10 Kurz-, 8 Rau- und 6 Langhaarteckel. Einer davon konnte leider nicht beurteilt werden, da er sich am Richtertisch nicht kooperativ zeigte. Hier bewies sich wieder einmal wie wichtig es ist, seine Welpen frühzeitig daran zu gewöhnen, sich auch von fremden Personen zu begutachten und in den Fang sehen zu lassen. Diesen Appell richtete Herr Heinel eindringlich an die anwesenden Hundebesitzer. Herr Buba erläuterte alle Vor- und Nachteile der einzelnen Dackel und vergab folgende Bewertungen:

Kurzhaar: 5 x vorzüglich, 4 x sehr gut und 1 x disqualifiziert

Rauhaar: 3 x vorzüglich, 4 x sehr gut und 1 x versprechend

Langhaar: 1 x vorzüglich, 3 x sehr gut, 1 x gut, 1 x vielversprechend.

Dabei fungierte unser Mitglied Mila Clericus als hervorragende Dolmetscherin und unterstützte Herrn Buba bei seinen Entscheidungen um die Schönsten der Schönen. Diese waren an dem Tag:

die **Kurzhaarahündin Bloomy v. lila Elsternest FCI**, geführt von Barbara Dorsch aus Trogen

die **Rauhaarahündin Cali v. Nonnenkloster**, geführt von Petra Deyerling aus Bindlach und

die **Langhaarahündin Beatrice v. Sandlohbach FCI**, geführt von Larissa Gerl aus Nittenau.

Herzliche Gratulation nochmal an alle stolzen Hundebesitzer. Aus diesen drei Siegern wurde noch der schönste Hund der Zuchtschau ermittelt und hier durfte sich Barbara Dorsch mit ihrer Bloomy über die Medaille der Tagesiegerin freuen.

Am Ende der Zuchtschau bedankte sich Wunibald Heinel bei allen Beteiligten, besonders beim Richter Petr Buba ganz herzlich und überreichte ihm noch ein kleines Dankeschön. Dieser bedankte sich seinerseits ebenfalls ganz herzlich und betonte, dass es ihm immer eine Ehre und Freude sei hier zu richten. Vor allem das Ambiente um

das Forsthaus mache ihm viel Spaß und er freut sich schon auf die nächste Einladung. Gemütlich ging es dann nach dem Abbauen zu und jeder ließ sich das leckere Essen schmecken, das sich alle redlich verdient hatten. Ein großer Dank geht zum Schluss noch an unseren Wirt Günther, der es uns ermöglicht hat, den Biergarten für unsere Zuchtschau zu nutzen und mit seiner Mannschaft für das leibliche Wohl für uns und unsere Gäste sorgte.



Das Ringpersonal hatte außer Arbeit auch viel Spaß



Wichtig ist es, dass der Richter den Zahnstatus feststellen kann



Beim Lauf der Kurzhaarigen fiel die Entscheidung nicht leicht



Die glücklichen Sieger mit Richter, Zuchtschulleiter und Dolmetscherin

Kornelia Heint

Sektion Nürnberg

Vorsitzender Gerhard Freytag
Boxlohe 7, 90596 Schwanstetten, Tel.: 0170 5638301
Email: freytag-gerhard@t-online.de

Termine

Stammtisch am 21.07.23 um 19:30
Wo : Gaststätte „Der Schwan“ Am Marktplatz 7,
90596 Schwanstetten

Vorankündigung

Im September findet wieder unser Sommerfest mit Dackelrennen im Biengarten statt. Nach dem Dackelrennen laden wir zum gemütlichen Beisammensein im Biengarten ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir bitten um Kuchenspenden.

Berichte

Spurlautprüfung mit Schussfestigkeit der Sektion Nürnberg im Revier Leerstetten II am 23. April 2023

Am Sonntag, den 23. April war um 8 Uhr Treffpunkt am Gasthaus zur Linde in Mittelhembach/ Schwanstetten.



Bei idealem Prüfungswetter trafen sich zwei Kurzhaar-, zwei Langhaar- und zwei Rauhaardackel zur Spurlautprüfung, sowie vier Dackel zur Schussfestigkeitsprüfung.

Nachdem alle Hunde die Schussfestigkeit bestanden hatten, ging es weiter zur Hasenspur. Im vom Hasen reich gesegneten Revier des 1. Vorsitzenden Gerhard Freytag wurde diesmal die Drohne zur Unterstützung der Corona eingesetzt. Die Feldflur wurde mit Hilfe der Technik außerordentlich geschont. Gerade in diesem Revier, wo der Freizeitdruck durch die Einwohner der Großgemeinde sehr hoch ist, ist es wichtig keine besonders große Unruhe in die Fluren zu bringen. Es sieht ja immer nach Treibjagd aus, wenn im Frühjahr, gerade in der Brut- und Setzzeit, eine derartige Menschenmenge mit vielen Hunden querfeldein durch Äcker und Wiesen läuft.

In nur zwei Stunden konnte jedem Hund Gelegenheit gegeben werden, seine Leistung zu zeigen, was auch den Anlagen entsprechend gut lief. Die spätere Prüfungssiegerin Anne von der Ruppmannsburg legte eine sehr gute Spur hin und konnte aufgrund ihres Alters die Prüfung mit 100 Punkten bestehen.

Nachdem wir uns rechtzeitig im Prüfungslokal der griechischen Gaststätte „zur Linde“ eingefunden hatten, konnte nach dem Essen unser zweiter Vorsitzender und Prü-

fungsleiter Konrad Kratzer diesen gelungenen Tag mit der Preisverleihung ausklingen lassen. Jeder bekam neben der Urkunde noch einen Schokoladenosterhasen von unserem Mitglied Udo Pierenkemper als Preis.

Ergebnisse:

Anne von der Ruppmannsburg RH 100 Pkte 1. Preis
Z,B,F Otto Somann

Lucy vom Waldesgraben RH 100 Pkte 1. Preis
Z,B,F Erich Scheurer

Irma vom Hembach KH 100 Pkte 1. Preis
B,F Michael Gailersdörfer

Inka vom Hembach KH 95 Pkte 1. Preis
Z, B,F Gerhard Freytag

Imme von der Laaberbergmeute 50 Pkte 3. Preis
Z,B,F Michael Noll

Hagn von der Laaberbergmeute 50 Pkte 3. Preis
Z,B,F Michael Noll

Tragischerweise wurde die Siegerhündin von Otto Somann leider in der folgenden Nacht neben seinem Hause überfahren. Den Besitzern gilt unser herzliches Beileid.

Gerhard Freytag

Himmelfahrtszuchtschau am 18.05.2023 am Faberhof Straßmühle

Bei herrlichem Wetter konnten wir auf dem Gelände der Straßmühle unsere Himmelfahrtszuchtschau durchführen. Nachdem alle Vorbereitungen, wie Rasenmähen, Abstecken des Vorführringes, Aufbau des Zeltes, sowie das Aufstellen der Biertische getroffen waren, konnten wir einer gut besuchten Zuchtschau entgegen sehen. Konrad Kratzer, unser neuer zweite Vorsitzender, hatte mit viel Liebe Holzdeckel hergestellt, die den Ring säumten. 21 gut gelaunte dackelige Vierbeiner und mindestens doppelt so viele ebenfalls gut gelaunte Zweibeiner folgten der Einladung zur Himmelfahrtszuchtschau der Sektion Nürnberg an der Straßmühle. Sie alle kamen, um sich der fachgerechten Bewertung zu stellen.

Der Sektionsvorsitzende Gerhard Freytag begrüßte alle Gäste der Zuchtschau und gab das Wort dann an den Zuchtschaurichter Petr Buba weiter.

Erwartungsgemäß kamen viele Rauhaardackel, wenige Kurz- bzw. Langhaardackel. Eigens zu dieser Veranstaltung brachte der Richter einen Dolmetscher mit, damit keines seiner Worte ungehört blieb.

Richter Buba versicherte allen Teilnehmern, dass er sein Bestes geben wird und seine Entscheidungen objektiv und allen vorgestellten Dackeln gerecht werden wird. Er sagte auch, dass es nur einen Besten geben kann, aber dass jeder Dackelbesitzer unbedingt mit dem Gefühl nach Hause gehen sollte, den besten Dackel der Welt zu haben.

In gewohnt tschechischem Charme stellte Petr Buba die Vorzüge und Fehler der einzelnen Hunde dar. Langhaar-, Rauhaar- und Kurzhaarteckel, alle wurden von ihm gerecht bewertet.

Trotz der vielen jungen Dackel, die an dieser Schau teilnahmen, konnten sowohl Ruten-, als auch Zahnstatus ohne Probleme abgenommen werden. Petr Buba hatte für jeden Hundeführer neben der fachlichen Einschätzung ein gutes Wort parat.

Bei 21 teilnehmenden Dackeln wurde insgesamt 13 x der Formwert SG und 8 x der Formwert V und einmal der Formwert VV vergeben.

Folgende Sieger konnten an dieser Zuchtschau ermittelt werden:

Bester Rauhaar: **Chocolate vom Rothsee**
F: Claudia Siebenhaar

Bester Kurzhaar: **Irma vom Hembach**
F: Michael Gailersdörfer

Bester Langhaar: **Esme vom Rothsee**
F: Claudia Siebenhaar

Tagessieger: **Esme vom Rothsee** von
Claudia Siebenhaar

Gerhard Freytag freute sich zusammen mit den Siegern und übernahm die Siegerehrung.

Susanne Schmidt



Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Markus Haas, Bergstraße 31 34,
92442 Wackersdorf, Tel.: 09431 529845,
Internet: www.oberpfalz-dackel.de

Nachruf zum Tod von Ilse Theile

Drei Monate nach Vollendung ihres 80. Lebensjahres hat am 24. Mai 2023 unsere ehemalige Schriftführerin und Schatzmeisterin Ilse Theile ihre Sektion Oberpfalz im DCN für immer verlassen müssen.

Im März 1987 hatte sich Ilse Theile unserer Sektion angeschlossen und sich sogleich bereit erklärt, das Amt der Schriftführerin zu übernehmen, um im Vorstandsteam Ferdinand Huber (1.Vors.), Adolf Wack (2.Vors.), Alfred Schießl (Schatzmeister) und Uschi Huber (Geschäftsstelle) mitzuwirken.

Ilse hatte sich von Anfang an aktiv und engagiert in unsere Gemeinschaft eingebracht.

Von 1991 bis 1999 hatte Ilse neben ihrer Tätigkeit als Schriftführerin auch noch den Aufgabenbereich der Schatzmeisterin übernommen.

Ab 1999 bis 2004 war Ilse als Schatzmeisterin tätig.

Gerne besuchte Ilse sämtliche Sektionsveranstaltungen und lies es sich trotz zunehmender gesundheitlicher Beeinträchtigungen nicht nehmen – unterstützt und begleitet von ihrer Tochter Birgit- möglichst oft dabei zu sein.

Wir werden unsere liebenswürdige Ilse in guter Erinnerung behalten.

Ihren Angehörigen gilt unser herzliches Mitgefühl.

Die Vorstandschaft

Termine

Bitte „Aktuelles“ unserer Homepage beachten
www.oberpfalz-dackel.de

WhatsApp - Gruppe der Sektion

Wer der WhatsApp-Gruppe der Sektion beitreten will – bitte eine kurze Nachricht an T 0171 7522876

Sektionsnachmittag

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 14:30 in der Vereinsanlage in Eichlhof.

Sommernachtsfest

Samstag 08.07.2023 ab 17:00 Uhr in Eichlhof

Wieda amoi a kloans Sommerfestl !

Die Vorbereitungen laufen, damit Schwein & Co ihre finale Bestimmung auf dem Grillrost finden

Über hausgemachte Salate und andere Beilagen freuen wir uns.

Selbstverständlich sind Mitglieder unserer Nachbarsektionen herzlich eingeladen!

Damit wir mit Essen und Getränken planen können, bitten wir um eure Anmeldung bis 5.7. bei

Helga Pickl: helga.pickl@t-online.de
T. 0171 7522876

Begleithundeprüfung am Sonntag 02.07.2023

Richterin: Frau Ramona Baskurt

Schwkh am So 20.08.2023

In Pottenstetten

Meldeschluss für Prüfungen 14 Tage vor Termin !

Meldeunterlagen bitte an Helga Pickl
helga.pickl@t-online.de

Zuchtschau am 27.08.2023

Beginn: 10:00 Uhr
in 93133 Eichlhof / Burglengenfeld

Wir laden zur diesjährige Zuchtschau am 27. August auf dem Hundeplatz der Sektion in Eichlhof ein.

In diesem Jahr wird Herr Gerhard Fischer unsere Dackel beurteilen.

Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich.

Wichtig: Ahnentafel und Impfpass mit gültiger Tollwutimpfung bitte mitbringen.

Zahn- und Rutenstatus kann bei Hunden ab 15 Monaten vor Ort durchgeführt werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Nenngeld: € 30,00
Zahn- und Rutenstatus: € 10,00

Für das leibliche Wohl auf dem Platz wird gesorgt.

Prüfungen - Vorschau

Spurlautprüfung Schwarzenfeld Sa 14.10.2023
Vielseitigkeitsprüfung So 22.10.2023
Waldsuche Pottenstetten So 29.10.2023

Bericht

Spurlautprüfung Schwarzenfeld 15.04.2023

Traditionell ist es gute Gepflogenheit, dass der Tagessieger einer Prüfung einen kleinen Bericht schreibt, das Geschehene aus seiner Sicht Revue passieren lässt, Kritik falls nötig oder auch ein wenig Lob, falls zutreffend, zum Ausdruck bringt.

Selbstverständlich wird jeder Tagessieger im Zuge seiner Auszeichnung ausdrücklich darauf hingewiesen und um zeitnahe Abgabe seines Berichts gebeten.

Es kommt selten und nur vereinzelt vor, dass bei der Prüfung ein guter Hundeführer erkennbar wird, aber deshalb noch lange nicht von seiner Befähigung ein paar Zeilen zu schreiben ausgegangen werden kann.

Aber nicht nur der Nachgang, sondern auch der Anfang der Prüfung war weniger erfreulich.

Um 8 Uhr standen vor dem Suchenlokal frierend und ratlos ein kleines Grüppchen Menschen, das sich von der grantigen Wirtin hatte einschüchtern lassen. Selbige war verständlicher Weise wenig erfreut, dass sich die Gruppe zwar im Gasthaus aufwärmen und den Papierkram erledigen, aber kaum etwas verzehren wollte. War es aufgrund von Prüfungsangst oder wegen der vermutlich ungünstigen Kaffeeentsorgungsmöglichkeit während der Prüfung? Nach klärenden und schlichtenden Worten konnte die Zusammenkunft aller schließlich doch noch in der Gaststube abgehalten werden.

Im Anschluss starteten wir zuversichtlich ins Revier. Die Schussfestigkeitsprüfung wurde von 3 von 4 gemeldeten Hunden erfolgreich abgelegt, ein Hund wurde zurückgezogen.

Bei annehmbarer Witterung und gutem Hasenbesatz ging es nun an die Spurlautprüfung. Gemeldet waren 6 Hunde, erschienen und erfolgreich teilgenommen haben 4 Hunde.

Prüfungsleiter und Revierführer: Gerhard Tischler
Richterobmann: Jürgen Reinhard
Richterin: Lucia Vogl
Richter: Reinhold Galli



Ergebnis Spurlautprüfung 23.04.2022

Xaro vom Rosengrund 100 Pkt. 1. Pr

Tagessieger
F / B.: Lutz Wendrich, Waischenfeld

Dorle vom Steiner Hang FCI 100 Pkt. 1. Pr/J
F / B.: Dr. Alexandra Golla-Ebert, Regensburg

Maggi vom Murachtal 100 Pkt. 1. Pr/J
F / B.: Stefanie Piehler, Nittenau

Vanilla von der Fahnerschen Höhe 100 Pkt. 1. Pr/J
F.: Dieter Röhrl, Burglengenfeld
B.: Christina Röhrl, Burglengenfeld

Sektion Rhön-Saale

Vorsitzende: Kristina Metz,
Kissinger Str. 49, 97720 Nüdlingen
Tel: 0151 40140679, E-Mail: kristina-metz@t-online.de

Bericht

Spurlautprüfung vom 23. 04. 2023

Am 23.04.2023 fand unsere diesjährige Spurlautprüfung im Revier Wetzhausen unter der fachkundigen Führung unseres revierkundigen Sektionsmitgliedes- und Zuchtwartes Heinrich Geier statt. Der Prüfungsleiter konnte als Richter Corinna Ebner, Dr. Jutta Stadler und Burkhard Flick sowie 6 Hundeführer/innen mit ihren Hunden begrüßen. Auch eine angemessene Anzahl an Schlachtenbummler, die sich als Treiberwehr zu Verfügung stellten, konnten begrüßt werden.

Nachdem die schriftlichen Formalitäten erledigt waren, erläuterte Burkhard Flick als Richterobmann die Vorgehensweise bei dieser Prüfung und erklärte für die Erstlingsführer die Besonderheiten einer Spurlautprüfung.

Am Ausgangspunkt angekommen absolvierten alle 6 teilnehmenden Hunde die Schussfestigkeitsprüfung ohne Probleme, so dass zügig mit der Spurlautprüfung begonnen werden konnte. Bis zum Nachmittag - nach ca. 17 km Fußmarsch - konnte jedem Hund ein Hase zugeführt werden, so dass alle Hunde die Spurlautprüfung bestanden haben. Der Richterobmann und die Sektionsleiterin überreichten den Hundeführer/innen die Prüfungsurkunden sowie die Medaillen des DCN.

Die Ergebnisse:

Betty vom Sodenberg FCI, 100 Punkte, 1. Preis/J. Tagessieger
Führer Hans Seuffert
Juri vom Eichenrück, , 100 Punkte, 1. Preis/J.
Führerin Simone Baumann
Bubi vom Geisfürst FCI, , 97 Punkte, 1. Preis/J.
Führerin Veronika Scheel
Alma vom Stöberjäger, , 75 Punkte, 2. Preis/J.
Führerin Sandra Zach-Lattka
Ernie von der flinken Pfote, 75 Punkte, 2. Preis
Führerin Anna Reich
Nils von der Tausendjährigen Linde FCI,
Führerin Marita Geis 62 Punkte, 3. Preis



Richterobmann Burkhard Flick bedankte sich bei allen Beteiligten für das disziplinierte Verhalten und Durchhaltevermögen für die doch körperlich teilweise anspruchsvolle Suche nach Hasen. Dem konnte sich der Prüfungsleiter nur anschließen und bedankte sich explizit auch beim revierkundigen Heinrich Geier, der uns zeigte, wo die benötigten Hasen zu finden waren. Ein weiterer Dank richtet sich an unser Sektionsmitglied Dietmar Ehrenberg, der uns in der Mittagspause mit seinen hervorragenden - vor Ort gegrillten - Wildschweinbratwürsten versorgt hat.

Der Prüfungsleiter beendete den offiziellen Teil der Prüfung um ca. 16:30 Uhr und wünschte allen Teilnehmern einen guten Nachhauseweg.

Franz Zeiler

Sektion Würzburg

Vorsitzender: Jürgen Reinhart, Schloßbergring 17,
97450, Arnstein-Gänheim, Tel.: 0177 1729745
Email: juergen_reinhart@gmx.de

Termine:

Sommerwanderung – 16. Juli 2023

Treffpunkt um 13:00 Uhr am Parkplatz Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald, Einsiedel 1, 97222 Rimpar.

Um Voranmeldung an juergen_reinhart@gmx.de wird gebeten.

Vielseitigkeitsprüfung und Wassertest – 02. September 2023

Treffpunkt: Gaststätte „Zum Böhlgrund“ in 97478 Eschenau, August-Wacker-Str. 25, Tel.: 09527 376

Zeit: 8:00 Uhr
Prüfungsleiter: Jürgen Reinhart
Richter: Erich Scheurer
Elmar Brückner
Wolfgang Weis

Stöberprüfung – 23. September 2023

Der Treffpunkt wird rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben.

Zu dieser Prüfung sind noch Anmeldungen möglich!

Anmeldung zu den Gebrauchsprüfungen:

Bitte schicken Sie ihre Meldung mit dem aktuellen Anmeldeformular des DTK (als Download auf unserer Homepage) und Kopie der Ahnentafel (Vorder- und Rückseite) an Jürgen Reinhart, Schloßbergring 17, 97450 Arnstein-Gänheim. Tel.: 0177 1729745 oder Email: juergen_reinhart@gmx.de

Vorschau:

08.10.2023: Schweißprüfung, Schweißfährtenschuhprüfung, Wassertest, JBN, Sfk.

Berichte:

Spurlautprüfung – 16. April 2023

Die zweite Spurlautprüfung unserer Sektion fand wie die erste zwei Wochen zuvor im Revier von Hubert Klenkert in Grafenheinfeld statt. Auch das Wetter ähnelte stark dem vor 14 Tagen. Regen und kältere Temperaturen begleiteten am Vormittag Mensch und Tier. Acht Gespanne nahmen an der Spurlautprüfung teil und sieben konnten bestehen. Davor legten noch sieben Dackel die für die Prüfung vorausgesetzte und benötigte Schussfestigkeit erfolgreich ab.

Als Prüfungsleiterin fungierte Bianca Richter. Burkard Flick, Mulfingen (Obmann), Magnus Latzel, Mainstockheim, und Dr. Stefanie Grün, Abtswind, bildeten das Richtersteam.

Die Tagessiegerin Karin Hübner beschreibt die Prüfung aus ihrer Sicht:

„Man kann es nicht genug betonen: der brauchbare

Jagdteckel soll spurlaut und wesensfest sein!

Das sind Anlagen, die er mitbringen muss und die sich durch keine Kunst des Hundeführers herbeizaubern lassen. Somit sind die Prüfungen dieser Anlagen auch als „Anlagenprüfungen“ zu beurteilen. Leider wird aber das Wort Anlage immer wieder insofern ausgelegt, als dass der Neuling glaubt, eine solche Prüfung ohne gründliche Einarbeitung mit seinem Teckel bestehen zu können.

Mit diesen Gedanken von Hans Laux, einem ausgewiesenen Experten für die Ausbildung von Teckeln und einem etwas schlechten Gewissen (was die Einarbeitung meiner knapp 9 Monate alten Hündin Grille von der Mainaue anbelangte) gelobte ich hoch und heilig mir und allen, die es hören wollten, ab jetzt voll durchzustarten mit dem Trainingsprogramm für die Sp.

Hilfe erhielt ich unverhofft von meinem Jagdpächter, der mir sein Niederwildrevier für die Hasensuche zur Verfügung stellte. Und so dauerte es nicht lange, bis meine hochmotivierte kleine Hündin Grille bei einem Spaziergang ein Langohr aus der Sasse scheuchte und lauthals (fast bis zum Horizont) verfolgte – und danach auch wieder rechtzeitig zurückkehrte und so tat als sei das „Sp Hasenjagen“ das Einfachste von der Welt.... Wir hatten danach noch ein paar Mal Erfolg bei der Sp-Vorbereitung. Und so fand ich mich am 16.04.23 (jetzt mit gutem Gewissen) und 8 Hundeführern mit ihren Prüflingen pünktlich um 9 Uhr in Grafenrheinfeld ein, wo es in der Nähe des stillgelegten Atommeilers auch ein gutes Niederwildrevier geben sollte. Nach den üblichen Formalitäten und Ansprachen ging es dann ins Revier. Nun begann das erste Fach Schussfestigkeit, welches die Hunde alle bestanden.

Das Wetter an diesem Tag war nicht gerade frühlingshaft. Einige Regenschauer, Wind und aufgeweichte Böden gehören zu einer erfolgreichen Spurlautprüfung, tröstete uns die Prüfungsleiterin Bianca Richter.

Nachdem die Hunde erfolgreich die Prüfung gemeistert und die Richter, Burkhard Flick, Magnus Latzel und Stefanie Grün, und die teilnehmenden Vierbeiner auch sehr zufrieden waren, konnten wir uns mit einer kräftigen Brotzeit stärken. Es war eine perfekt organisierte Prüfung, dafür meinen herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Karin Hübner

Ergebnis der Spurlautprüfung:

Grille von der Mainaue = TS F: Karin Hübner	100 Pkt.	1. Pr./J
Nanni vom Kanonenturm FCI F: Florian Raab	100 Pkt.	1. Pr.
Olivia vom Kanonenturm FCI F: Roman Merk	100 Pkt.	1. Pr.
Otto vom Kanonenturm FCI F: Frank Reusch	97 Pkt.	1. Pr.
Amsel von den Mönchswaldjägern FCI F: Yannick Heller	97 Pkt.	1. Pr.
Maximus von den kleinen Waldelfen F: Tina-Verena Palmowski	78 Pkt.	2. Pr.
Hanni v.d. Muckbachtaler Sternen FCI F: Dr. Sabine Bau	79 Pkt.	3. Pr.

Die Schussfestigkeit haben bestanden:

Grille von der Mainaue
F: Karin Hübner

Bert's Edda

F: Fabian Haubenreich

Nanni vom Kanonenturm FCI

F: Florian Raab

Olivia vom Kanonenturm FCI

F: Roman Merk

Otto vom Kanonenturm FCI

F: Frank Reusch

Amsel von den Mönchswaldjägern FCI

F: Yannick Heller

Hanni von den Muckbachtaler Sternen

F. Dr: Sabine Bau



*Karin Hübner mit ihrer Tagessiegerin **Grille** präsentiert die Urkunde und die Erinnerungsmedaille für alle erfolgreichen Teilnehmer der Spurlaut unserer Sektion.*



*Glücklich stellten sich nach Bekanntgabe der Preise alle Teilnehmer mit Begleitpersonen und dem Richterteam für das Gruppenbild auf. Von links nach rechts: Frank Reusch mit **Otto**, 1. Vorsitzender Jürgen Reinhart, Fabian Haubenreich mit **Bert's Edda**, Prüfungsleiterin Bianca Richter, Roman Merk mit **Olivia**, Richterobmann Burkhard Flick, Richter Dr. Stefanie Grün mit Töchtern Diana, Richter Magnus Latzel, Florian Raab mit **Nanni**, Karin Hübner mit **Grille**, Tina-Verena Palmowski mit **Maximus**, Yannick Heller mit **Amsel**, Dr. Sabine Bau mit **Hanni**, Obmann für das Gebrauchswesen Stefan Jehle mit Sohn Theodor.*

BHP1-Prüfung – 22. April in Lindelbach

Am 25. März 2023 startete der BHP-1 Kurs mit Trainerin Bianca Richter in ihrer Hundeschule im unterfränkischen Lindelbach. Dies war der Start zu 4 Wochen fleißigem Training, bei dem alle Hundegrößen, vom Kaninchen-Teckel bis zum Boxer, vertreten waren.

Am 22. April 2023 waren dann alle nach mehreren Trainingseinheiten in der Hundeschule Richter und Übungsstunden daheim bereit. Bei sommerlichen Temperaturen trafen sich die zwei- und vierbeinigen Teilnehmer, die auf Grund der großen Zahl von 16 Paaren in zwei Gruppen aufgeteilt wurden, in der Hoffnung als Begleithund und Begleithundeführer vom Platz zu gehen.

Alles musste heute „sitzen“ bzw. auch Platz machen und

bei Fuß gehen. In 5 Prüfungseinheiten wurde das Zusammenspiel zwischen Mensch und Hund abgerufen. Dabei hat sich die ganze Arbeit der letzten Wochen gelohnt, denn: alle 16 Paare haben bestanden! Einige davon sogar mit dem „ersten erteilten Preis“ und vielen Prüfungspunkten.

Admiral Felix war Sieger der Gruppe zwei und ging damit erhobenen Hauptes vom Platz.

Der Rauhaardackel, der mit seiner Familie extra aus dem südbadischen Karlsruhe angereist war, wollte seine Prüfung unbedingt in heimischen Wurzeln ablegen, seinem Geburtsort Lindelbach.

Herzlichen Dank im Namen aller Prüflinge an unsere Trainerin und Prüfungsleiterin Bianca Richter für die tolle Vorbereitung, für ihr immer offenes Ohr und ihre Zeit, die sie für uns investiert hat. Natürlich gilt der Dank auch Richterin Ramona Baskurt aus Amberg, die sich für uns am Samstag die Zeit genommen hat, für unsere Hunde die Begleithundeprüfung zu richten. Ein Dankeschön geht auch an Aileen Richter, die uns am Samstag bestens versorgt und die Prüfung unterstützt hat.

Carmen Groh



Tagessieger der Gruppe 1 **Fritz von den Muckbachtaler Sternen FCI** mit seinem Besitzer Peter Sösser.



Tagessieger der Gruppe 2 **Admiral Felix Golden Power of Lindelbach** mit seiner Besitzerin Carmen Groh und Collin.

Die Ergebnisse:

Golden Power of Lindelbach FCI Admiral Felix

132 Punkte, 1. Preis und Tagessieg Gruppe 2

Fü.: Carmen Groh

Fay

132 Punkte, 1. Preis

Fü.: Alexandra Heckelmann

Hans

132 Punkte, 1. Preis

Fü.: Verena Küffen

Amsel von den Mönchswaldjägern FCI

128 Punkte, 1. Preis

Fü.: Yannick Heller

Mila

128 Punkte, 1. Preis

Fü.: Judith Lüdecke

Dorothea vom Lehentalblitz FCI

120 Punkte, 1. Preis

Fü.: Kathrin Wirsching

Fritz von den Muckbachtaler Sternen FCI

120 Punkte, 1. Preis, Tagessieg Gruppe 1

Fü.: Peter Sösser

Cäsar vom Worzeldorfer Steinbruch FCI

120 Punkte, 1. Preis

Fü.: Gottfried Dorfner

Gauner vom Steinkreuz O

115 Punkte, 1. Preis

Fü.: Barbara Ernwein

Nena vom Küsberg

96 Punkte, 1. Preis

Fü.: Mandy Warmuth

Grille von der Mainau

88 Punkte, 1. Preis

Fü.: Karin Hübner

Raya

88 Punkte, 1. Preis

Fü.: Kornelia Brandt

Baila

88 Punkte, 1. Preis

Fü.: Roland Wallrapp

Jim Beam

88 Punkte, 1. Preis

Fü.: Ute Friedrich

Gaicho von der Mainau

86 Punkte, 2. Preis

Fü.: Elke Reich

Zenzo vom Brandl

82 Punkte, 3. Preis

Fü.: Marta Engler



Die Teilnehmer der Gruppe 1, von links nach rechts: Peter Sösser mit **Fritz**, Mandy Warmuth mit **Nena**, Gottfried Dorfner mit **Cäsar**, Kornelia Brandt mit **Raya**, Elke Reich mit **Gaicho**, Karin Hübner mit **Grille**, Barbara Ernwein mit **Gauner**, Marta Engler mit **Zenzo**.



Die Teilnehmer der Gruppe 2, von links nach rechts: Roland Wallrapp mit **Baila**, Carmen Groh mit **Admiral Felix**, Kathrin Wirsching mit **Dorothea**, Judith Lüdecke mit **Mila**, Yannick Heller mit **Amsel**, Ute Friedrich mit **Jim Beam**, Verena Küffen mit **Hans**, Alexandra Heckelmann mit **Fay**.

Hinweis

Liebe Mitglieder!

Besuchen Sie uns auf unserer ständig aktualisierten Homepage, die Sie unter www.dcn-wuerzburg.de einsehen können!

Für unsere Würzburger Züchter und Rüdenbesitzer gibt es eine eigene Seite. Ebenso für Wurfankündigungen und Wurfmeldungen. Wer diesen Service nutzen möchte, wende sich bitte an den Sektionsvorsitzenden.

Zudem finden sich unter dem Menüpunkt „Kontakt/Downloads“ auch der Meldeschein für die Gebrauchsprüfungen, eine Übersicht über die Jahrestermine, der DCN-Aufnahmeantrag sowie eine DCN-Mitgliedsinformation.

Unsere Grüne Seite

Schussfestigkeitsprüfung SfK

Prüfungen haben den Zweck, die jagdlichen Anlagen und Leistungen des Teckels, des kleinsten Jagdgebrauchshundes, nach der Regel der waidgerechten Jagd festzustellen, zu werten und zu pflegen.

Vor Beginn der Prüfung wird die Reihenfolge im Beisein aller Richter ausgelost.

Die Richter müssen anerkannte Verbandsrichter sein. Als Richterobmann muss ein DTK-Richter fungieren.

Die Schussfestigkeitsprüfung kann zu jeder Jahreszeit stattfinden. Der zu prüfende Dackel muss mindestens 5 Monate alt sein. Es dürfen pro Prüfung maximal 15 Hunde teilnehmen.

Die Prüfung muss von zwei Richtern abgenommen werden, wovon ein Richter DTK-Richter sein muss.

Die Schussfestigkeitsprüfung kann vor einer anderen jagdlichen Prüfung stattfinden.

Vor dem Beginn der Prüfung werden für alle Hunde zur Gewöhnung zwei Schrotschüsse abgegeben.

Die Hunde werden unangeleint auf freiem Gelände geprüft. Auf Anordnung des Richterobmanns wird der Hund geschnallt und muss sich in freier Suche mindestens 30 Meter vom Hundeführer entfernen.

Auf Kommando eines Richters werden mit etwas Abstand zwei Schüsse abgegeben.

Die Hunde, die Angstreaktionen auf die Schüsse zeigen, können frühestens nach 30 Minuten erneut geprüft werden.

Schuss scheue Hunde reißen nach dem Schuss aus, versuchen zu fliehen oder sich zu verkriechen.

Die Schussfestigkeit wird in die Ahnentafel eingetragen und zuchtbuchmäßig erfasst.

Die bestandene Schussfestigkeit ist Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren jagdlichen Prüfungen.



Hinweise für Zuchtschau- und Prüfungsteilnehmer

Wenn Sie sich zur Teilnahme an einer Prüfung oder Zuchtschau entschließen, so haben Sie folgende Meldegebühren an die jeweilige Sektion zu entrichten:

Nennfelder

Schussfestigkeitsprüfung	15,00
Wassertest	20,00
Spurlautprüfung	60,00
Eignungsbewertung BhFK/95	60,00
Schweißprüfung	80,00
Schweißprüfung Fährtsenschuh	80,00
JBN	20,00
Schweißprüfung 40 Std.	90,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 20	80,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 40	100,00
Einarbeitung auf Schwarzwild (ESW)	50,00
Verbandsschweißprüfung	120,00
Vielseitigkeitsprüfung	100,00
Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut	90,00
Int. Vielseitigkeitsprüfung	200,00
Stöberprüfung	60,00
Waldsuche	60,00
Kaninchenschleppe herausziehen	50,00
Begleithundeprüfung G	50,00
Begleithundeprüfung S	60,00
Hindernislauf	30,00
Wurfabnahme pro Welpen (+km-Geld à €0,40)	15,00
Zuchtschau	30,00
Spezial-Ausstellung	40,00
Landessieger-Ausstellung	50,00
Zahn- und Rutenstatus	10,00

Bei der Meldung zu Gebrauchsprüfungen ist dem Meldeformular eine Kopie der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel beizufügen.

Nichtmitglieder haben bei allen Prüfungen doppelte Gebühren zu entrichten. Zu Eignungsbewertungen sind nur Mitglieder des DCN bzw. des DTK entsprechend der Prüfungsordnung zugelassen.

Ein Hund gilt erst dann gemeldet, wenn die Prüfungsgebühr bezahlt ist.

Zu allen Zuchtschauen und Prüfungen ist für den gemeldeten Hund die Ahnentafel und der Impfpass mit den gültigen Impfungen vorzulegen. Hunde, deren Herkunftsart in einen gefährdeten Bezirk für die Haustier-Tollwut fällt, dürfen nicht zu den Veranstaltungen gebracht werden.

Das Mindestalter des Hundes am Tag der Zuchtschau ist 6 Monate.

Der Wunsch, die SchwHK + JBN (Jagdlicher Brauchbarkeits-Nachweis) abzulegen, ist bei der Meldung anzugeben.

Zu Prüfungen, die über den DCN zum DTK gemeldet werden müssen, sind nur Hunde zugelassen, die eine entsprechende Prüfung bereits im Wirkungskreis des DCN bestanden haben.

Es wird auf die Notwendigkeit des Bestehens einer Hundehaftpflichtversicherung bei Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Prüfungen hingewiesen. Der DCN und die Sektionen des DCN können keinerlei Haftung übernehmen.

Impressum

DCN Mitteilungen

Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e.V.,
Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben.
Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum

1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September, 1. November.

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamthalt ist die 1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e.V. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

Verantwortlich für den Inhalt

Dr. Sabine Duschner

Johann-Höllfritsch-Str. 9, 90530 Wendelstein
Tel. 09129/908829
Email: duschner_sabine@gmx.de

Geschäftsstelle: Yvonne Vetter

Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben
Tel. 0170/9353596
E-Mail: geschaeftsstelledcn@gmx.de

Kassiererin: Anne Unger

Untere Eichbühlstr 1
96352 Steinberg
Tel. 0170 5522318
Email: anne.unger@yahoo.de

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg,
DE32760501010001006900 BIC: SSKNDE77XXX

Druck: Druckerei Scheffel + Verlag GmbH

Kornburger Str.6, 90530 Wendelstein
Tel.: 09129-6510 www.druckerei-scheffel.de

Abgabeschluss der Beiträge der Sektionen für die **Ausgabe Nr. 5-2023** ist am **5. August 2023**.

Senden Sie bitte die Redaktionsunterlagen rechtzeitig an
Hubert Zillner,
Fliederstr. 10, 90530 Wendelstein. Telefon 09129-8236
Email: hubert.zillner@zillners.de

Internet-Adressen

Dachshund-Club Nordbayern:
www.dcn-ev.de

Ansbach:
www.dcn-ansbach.de

Coburg:
www.dcn-coburg.de

Etzelwang:
www.dcn-etzelwang.de

Nürnberg:
www.dcn-nuernberg.de

Oberpfalz:
www.oberpfalz-dackel.de

Würzburg:
www.dcn-wuerzburg.de